

Werte Festgäste, liebe Absolventen und Absolventinnen!

So könnt Ihr genau genommen nur jetzt, unmittelbar vor oder nach Eurer Abschlussprüfung angesprochen werden! Wenig später seid ihr zu ehemaligen Absolventen des Bundesgymnasiums Keimgasse geworden. So steht's jedenfalls bei Wikipedia und wer Latein gehabt hat, wird auch draufkommen, warum das so ist, - Absolvent leitet sich vom Partizipium Präsens Aktiv des Wortes absolvere ab und das wiederum bedeutet

freisprechen loslösen abfinden ablösen beenden lossprechen

also alles Übersetzungen, die wahrscheinlich genau Eurem momentanen Empfinden entsprechen:

Endlich geschafft, nie mehr Schule, nichts wie weg von hier!

Diesem verständlichen Drang möchte ich doch ein bisschen dagegenhalten, dass der Absolventenverein (also eigentlich der Verein der ehemaligen Absolventen unseres Gymnasiums) genau dem entgegen wirken will: wir alle, die wir diese Schule mit ähnlichen befreiten Gefühlen abgeschlossen haben, möchten gerne, dass Ihr Euch nicht komplett „loslöst“ von dieser Schule, die Euch immerhin nun 8 oder sogar mehr Jahre geplagt, aber auch geprägt hat! Auch wenn Ihr das momentan nicht so wahrhaben wollt, - diese Zeit hat Euer Leben wesentlich beeinflusst, die Kontakte zu Mitschülern, zu Lehrern, alle Begegnungen und Erfahrungen, - positive wie negative. Und Ihr werdet darauf aufbauend weitere Erfahrungen in Studium und Beruf machen, die dann vielleicht für jüngere, nachfolgende Schüler und Schülerinnen interessant sein können. Diese Verbindung nicht abreißen zu lassen, möchte der Absolventenverein gerne erreichen. Ich habe vor Kurzem die Obmannschaft übernommen und möchte gerne mit Hilfe des Vorstandes und aller Vereinsmitglieder ein echtes Netzwerk ehemaliger Keimgasse-Absolventen aufbauen, das Schülern helfen soll, Entscheidungen für die weitere Schul-, Studien- oder Berufswahl zu treffen, und zwar mit Ansprechpartnern, die die gleiche Basis wie sie haben: eine Schulzeit in der Keimgasse.

Auch die Vermittlung von Praktika oder eine Jobbörse wäre eine Möglichkeit, nachfolgende Generationen an dieser Schule zu unterstützen und zu beraten. Für geschichtlich Interessierte besteht die Möglichkeit, mit Zeitzeugen (wie wir das bereits gestern in einer 7. Klasse praktiziert haben) authentische Berichte von vergangenen Ereignissen und Zeiten zu erarbeiten und für andere zu archivieren.

Im Gegenzug ist durch eine Mitgliedschaft ein Miterleben jeglicher angekündigter oder auch wirklich umgesetzter Bildungsreformen quasi aus erster Hand möglich, auch die demnächst beginnende spannende Zeit des großen Schulumbaus kann z.B. durch newsletters des Vereins in allen Phasen verfolgt werden. Diese Pläne werden sicherlich nicht von einem Tag zum anderen umzusetzen sein, aber Schritt für Schritt könnte der Absolventenverein so zu einem echten Alumni-Verein werden.

Grundvoraussetzung dafür ist aber, diese Schule mit einem positiven Gefühl absolviert und verlassen zu haben, - stolz zu sein, ein „Keimgassler“ zu sein, so wie wir vom Absolventenverein stolz auf Euch sind, auf jeden einzelnen, der diese Schule absolviert hat und nun in Leuchtschrift beim Eingang der Schule quasi nach draußen strebt (man beachte die absichtlich der Leserichtung entgegengesetzte Bewegung der einzelnen Namen!)

Besonders stolz sind wir aber natürlich auf die jeweils Besten jedes Schulzweigs und die gilt es nun zu ehren und hervorzuheben. Übrigens werden heuer voraussichtlich das letzte Mal Ehrenringe vergeben werden, - wir wollen zu Beginn des kommenden Jahres in einer Schülerbefragung vielleicht eine zeitgemäßere Form für diese Belobigung herausfinden und umsetzen!